

Die Diakoniestation Bietigheim-Bissingen bekommt einen zusätzlichen Raum in der Gartenstraße 40



Der neue Stiftungsrat für die Diakoniestation. Hinten, von links: Carsten Schüler, Brigitte Kaufmann, Edwin Beckert, Hans-Joachim Rast; Mitte, von links: Dr. med. Christoph Küenzlen, Frank Hofmeister, OB Jürgen Kessing, Eva Scheuer, Rolf Schnee, Thomas Reusch-Frey, Ulrich Gschwender; vorne: Rudolf Bayer. *Helmut Pangerl*

BIETIGHEIM-BISSINGEN. An die Stiftung für die Diakoniestation in Bietigheim-Bissingen wurde von der Diakoniestation weiterer Raumbedarf herangetragen. Für die neu hinzugekommenen theoretische Ausarbeitungen in Praktikum und Ausbildung im Pflegeberuf brauche man einen ungestörten Platz.

Dem wollen Stiftungsvorstand und Stiftungsrat nachkommen. „Wenn wir etwas für die Ausbildung von Pflegekräften tun können, wollen wir flexibel sein und frühere Pläne umstellen“, heißt es in einer Mitteilung. Letzteres ohne an den gro-

ßen Zielen rütteln zu müssen. Diese bestehen darin, nach dem Umzug des Hospizes in die neuen Räume in der Pforzheimer Straße in der Gartenstraße ein Kinder- und gemeinschaftliches Wohnen für ältere Menschen einzurichten.

Begonnen haben laut Thomas Reusch-Frey, dem Vorsitzenden des Vorstands der Stiftung, gleich nach Erwerb des neunten Stockwerks in der Gartenstraße 40 die Renovierungs- und Ausbauarbeiten zur Einrichtung von zwei Wohnungen für Pflegekräfte. „In einem knappen halben Jahr können dort Pflegekräfte oder Auszubildende im Pflegeberuf einziehen“, zeigt der Stiftungsvorstand den Zeitplan auf. Für die gleiche Zweckbestimmung hat sich der Stiftungsrat für das achte Stockwerk ausgesprochen. Weiter soll ein dringend benötigtes Büro für die Stiftung im Erdgeschoss einen Platz finden.

„Klar ist, dass wir für diese wichtigen sozialen Projekte weitere finanzielle Unterstützung benötigen“, heben Stiftungsvorstand und Stiftungsrat hervor. Zwar wird es das traditionelle Adventsfrühstück im Rathaus nicht geben, dafür ist für Samstag, 18. Dezember, eine Kunstauktion im Kronenzentrum und für Sonntag, 19. Dezember, in der Bietigheimer Stadtkirche ein Adventskonzert geplant.

Personell bleibt die Stiftung stabil. Hans-Joachim Rast, der bereits fünf Jahre im Stiftungsrat wirkt, wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Neben ihm gehören Dr. Christoph Künzlen (Vorsitzender), Eva Scheuer (stellvertretende Vorsitzende), Brigitte Kaufmann, Sabine Seidenspinner, Edwin Beckert, Ulrich Gschwender, Frank Hofmeister, Oberbürgermeister Jürgen Kessing, Hans-Joachim Rast, Daniel Schaal und Carsten Schüler dem Stiftungsrat an. bz

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.